

# Unteracher PFARRBRIEF

Pfarre  
Unterach  
am Attersee



Herbst 2019

Kirchenchor, Seite 5

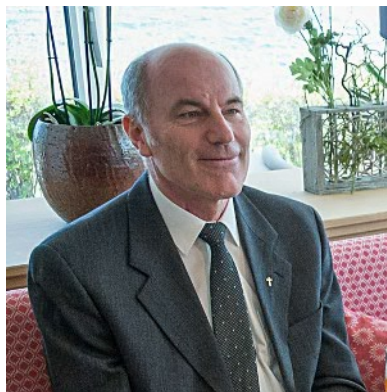
Bericht Ministrantenausflug, Seite 6

Veranstaltungen und Termine, Seite 8





# Liebe Pfarrgemeinde von Unterach



Die zahlreichen Freitagsdemonstrationen der jungen Menschen rund um den Erdball für einen radikalen Wandel der Klimapolitik lassen niemanden unberührt. Die

einen leugnen den Klimawandel, den anderen kann es nicht schnell genug gehen, erste effektive Maßnahmen zum Schutz unseres Planeten zu ergreifen.

Papst Franziskus hat schon 2015 in seiner Enzyklika „Laudato Si“ klare Worte gefunden und an die Verantwortlichkeit aller appelliert: „Die dringende Herausforderung, unser gemeinsames Haus zu schützen, schließt die Sorge ein, die gesamte Menschheitsfamilie in der Suche nach einer nachhaltigen und ganzheitlichen Entwicklung zu vereinen. Denn das wissen wir, dass sich die Dinge ändern können. Der Schöpfer verlässt uns nicht, niemals macht er in seinem Plan der Liebe einen Rückzieher, noch reut es ihn uns erschaffen zu haben,“ schreibt Papst Franziskus (13).

Auch wir als Kirche und als einzelne Christen sind gefordert, uns Gedanken zu machen, was

wir beitragen können, um die Umwelt weniger zu belasten.

„Die Änderung der Lebensstile könnte dazu führen, einen heilsamen Druck auf diejenigen auszuüben, die politische, wirtschaftliche und soziale Macht besitzen,“ schreibt der Papst weiter (206).

Gerade auch aus der christlichen Tradition könnten wir neue Impulse für unser Handeln gewinnen, denn „die christliche Spiritualität schlägt ein anderes Verständnis von Lebensqualität vor und ermutigt zu einem prophetischen und kontemplativen Lebensstil, der fähig ist sich zutiefst zu freuen, ohne auf Konsum versessen zu sein“ (222)... „Die Genügsamkeit, die unbefangen und bewusst gelebt wird, ist befreiend.“ (223).

Wohlvollend aber mit Nachdruck fordert uns Papst Franziskus auf, unsere Lebensweise zu überdenken und mutige Schritte zu wagen.

Mögen unsere Kämpfe und unsere Sorgen um diesen Planeten uns nicht die Freude und die Hoffnung nehmen. Gott schenkt uns die Kräfte und das Licht, die wir benötigen um voranzuschreiten.

Das wünscht von Herzen,  
Pfarrprovisor Mag. Josef Schreiner

## Gebet für unsere Erde

Allmächtiger Gott,  
der du in der Weite des Alls gegenwärtig bist  
und im kleinsten deiner Geschöpfe,  
der du alles, was existiert,  
mit deiner Zärtlichkeit umschließt,  
gieße uns die Kraft deiner Liebe ein,  
damit wir das Leben und die Schönheit hüten.  
Überflute uns mit Frieden,  
damit wir als Brüder und Schwestern leben  
und niemandem schaden.  
Gott der Armen,  
hilf uns,  
die Verlassenen und Vergessenen dieser Erde,  
die so wertvoll sind in deinen Augen,  
zu retten.  
Heile unser Leben,

damit wir Beschützer der Welt sind  
und nicht Räuber,  
damit wir Schönheit säen  
und nicht Verseuchung und Zerstörung.  
Rühre die Herzen derer an,  
die nur Gewinn suchen  
auf Kosten der Armen und der Erde.  
Lehre uns,  
den Wert von allen Dingen zu entdecken  
und voll Bewunderung zu betrachten;  
zu erkennen, dass wir zutiefst verbunden sind  
mit allen Geschöpfen  
auf unserem Weg zu deinem unendlichen Licht.  
Danke, dass du alle Tage bei uns bist.  
Ermutige uns bitte in unserem Kampf  
für Gerechtigkeit, Liebe und Frieden.  
Papst Franziskus

# Einfach zum Nachdenken

Ernte Dank  
Der Erde sei Dank  
Dem Leben sei Dank  
Gott sei Dank  
Warum?

Weil die Erde so stark und schön ist und uns  
Lebensraum schenkt,  
obwohl wir Menschen sie quälen und mit  
Füssen treten.

Soll das der Dank sein – den sie von uns  
erntet?

Weil unsere Heimat uns Frieden und Sicherheit  
gibt,

fruchtbaren Boden, üppige Landschaft und  
reinstes Wasser,

das uns paradiesisch leben lässt,  
und doch sind da so viel Unzufriedenheit,  
Jammerei und Missgunst.

Soll das der Dank sein – den sie von uns  
erntet?

Weil wir in einer Gesellschaft leben, in der man  
sich einbringen kann,

wo Gleichberechtigung und Religionsfreiheit  
nicht nur Schlagworte sind,

wo es so viele offene Herzen und freiwilliges  
Engagement gibt,

trotzdem wird so vieles immer wieder schlecht  
geredet.

Soll das der Dank sein – den sie von uns  
erntet?

Weil die meisten von uns einen Platz in ihren  
Familien haben,

unter Menschen die einen akzeptieren  
wie man ist,

wo man geliebt und geborgen ist.

Und doch ist da oft so viel Streit und  
Unversöhnlichkeit.

Soll das der Dank sein – den sie von uns  
erntet?

Weil wir Kinder haben,

das größte Geschenk des Lebens,

die wir begleiten, beschützen und aus tiefstem  
Herzen lieben dürfen.

Und doch wird dieses Wunder immer wieder  
zerstört.

Soll das der Dank sein – den sie von uns  
ernten?

Weil wir an einen Schöpfer-Gott glauben  
dürfen,

der barmherzig ist und uns bedingungslos liebt.

Der unser Lebensatem ist.

Der uns die Welt zu Füßen legt.

Der Herr über Leben und Tot.

Und doch glauben und vertrauen wir Menschen  
ihm so wenig.

Soll das der Dank sein – den unser Vater von  
uns erntet?

Welchen Dank werden wir einmal ernten?

(Verfasser: Maria B.)



Foto: Erich Unteregelsbacher



## Es geht wieder los

Die Sommerpause ist vorbei und wir haben am 21.09. mit der ersten Jungscharstunde gestartet.

Wir laden euch ein, lustige und abwechslungsreiche Nachmittage mit uns zu verbringen!

Die weiteren Termine sind am  
05.10. von **13 - 15 Uhr** (Achtung Zeitänderung)  
09.11. von 15 - 17 Uhr jew. im Pfarrheim

Termine zum Vormerken:

Christkönigmesse - Jugendgottesdienst: 24.11.  
Sternsinger-Proben: 15. & 26.12. jeweils nach  
der Messe

Sternsingen: 30.12.2019

Sternsingermesse: 06.01.2020



**Finde die zehn Fehler!**

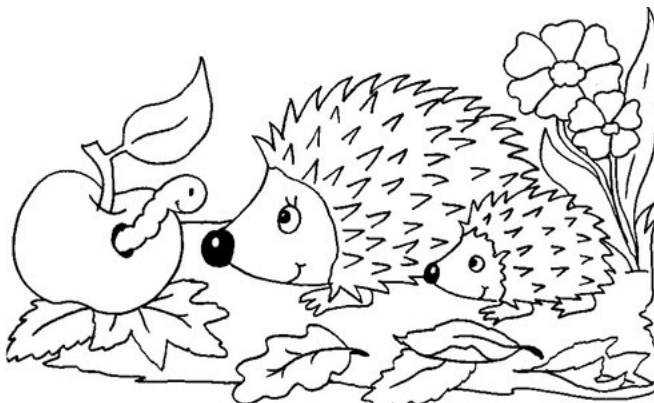
## Herzliche Einladung zum

**KINDERGOTTESDIENST**



Nach diesem wunderschönen Sommer freuen wir uns auf gemeinsames Feiern, Singen und Beten!

Außerdem freuen wir uns sehr, dass wir **Anna Kalleitner, Barbara Schernthaner und Lisa Hemetsberger** in unserem Team begrüßen dürfen. Am 22. September sind wir mit Ihnen bereits ins neue Jahr gestartet, und waren glücklich, dass so viele Kinder mit Eltern / Großeltern da waren!



Unsere weiteren Termine sind:

So., 20.10.2019	10:00 Uhr Pfarrheim
So., 17.11.2019	10:00 Uhr Pfarrheim
Sa., 30.11.2019	18:45 Uhr Gang in den Advent
So., 15.12.2019	10:00 Uhr Pfarrheim

Quelle: <https://1ausmalbilder.com/>

# Wir machen mit



Weihnachten im Schuhkarton

Auch heuer laden wir Sie wieder ein an der Aktion

„Weihnachten im Schuhkarton“ mitzumachen.

„Weihnachten im Schuhkarton“ ist die beliebteste

Geschenkaktion weltweit. Unter dem Motto „Mehr als ein

Glücksmoment“ erleben Kinder in Not nicht nur Weihnachtsfreude

durch einen Schuhkarton, sondern werden auch mit der Liebe Gottes

berührt. International ist die Aktion unter dem Namen „Operation Christmas

Child“ bekannt. Seit 1993 wurden weltweit bereits über 157 Millionen Kinder in über

150 Ländern erreicht. ([https://www.die-samariter.org/projekte/weihnachten-im-](https://www.die-samariter.org/projekte/weihnachten-im-schuhkarton/ueber-die-aktion)

[schuhkarton/ueber-die-aktion](https://www.die-samariter.org/projekte/weihnachten-im-schuhkarton/ueber-die-aktion))

Folder zu dieser Aktion liegen im Glockenhaus, beim SPAR-Markt Hieke und im Elektrogeschäft Schmidt auf.

Die Sammelstelle befindet sich im Elektrogeschäft Schmidt. Der letztmögliche Abgabetermin ist der 09. November 2019.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen bedanken, die diese Aktion unterstützen – Vergelt's Gott.

---

## Der Kirchenchor stellt sich vor

Zur Zeit singen im Kirchenchor ca. 20 Personen, die sich in die Stimmregister Sopran, Alt, Tenor und Bass aufteilen. Das Alter der Mitglieder reicht von unter 20 bis über 80 Jahre, es ist also eine bunte Gemeinschaft, die sich regelmäßig zum gemeinsamen Singen trifft.

Geleitet wird der Chor von Markus Lohninger, unterstützt wird er dabei immer wieder von Michael Eichinger, der heuer die Gestaltung der Weihnachtszeit bis zum Jahresende übernimmt. Geprobt wird jeweils am Montag um 19.30 Uhr im Pfarrheim bzw. in der Kirche. Die Probendauer beträgt ca. 90 Minuten, wobei in der Zeit nicht nur gesungen, sondern zwischendurch auch immer wieder gemeinsam gescherzt und gelacht wird.

Das Mitgestalten der Liturgie im gesamten Kirchenjahr bringt Vielfalt ins Programm:

Lateinische und Deutsche Festmessen, Mundartmessen, Rhythmische Messen und Lieder in deutsch und englisch aber auch Volkslieder sind im Repertoire. Damit werden Messen,

Hochzeiten, Begräbnisse und Feiern gestaltet,

übers Jahr gerechnet sind es ca. 30

Aufführungen, wobei immer wieder auch gerne gemeinsam mit dem Jugendchor gesungen wird.

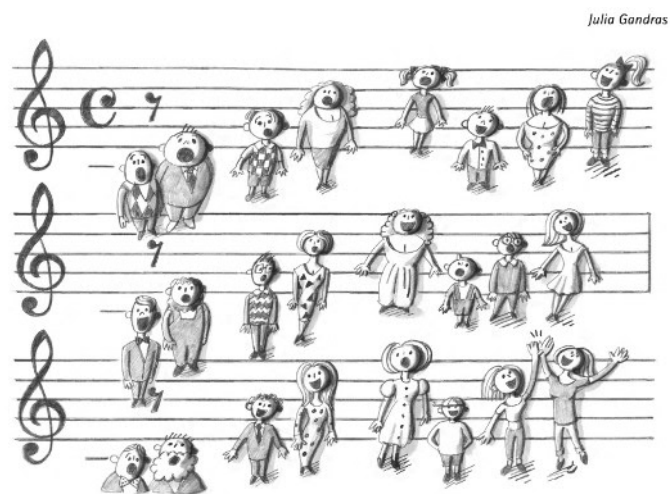
Der Chor wird meistens von den Organisten begleitet, manchmal kommt auch ein klassisches Ensemble dazu. Bei Mundartmessen kann

Stubenmusik die Begleitung sein, bei

rhythmischen Liedern kommt ein Klavier zum Einsatz, bei besonders festlichen Anlässen gibt

es Unterstützung durch ein Bläserensemble.

Wer gerne in der Kirche singt und sich vorstellen kann, seine Stimme auch in der Kirchenchorgemeinschaft einzubringen, ist dazu herzlich eingeladen.



Julia Gandras

„Dankt unserm Gott, lobsinget ihm, rühmt seinen Namen mit lauter Stimm; lobsingt und danket allesamt. Gott loben, das ist unser Amt.“

(Gotteslob 144, 5)

Quelle: image 08/2019



# Die Minis unterwegs

## MINISTRANTENAUSFLUG 2019

Unser heuriger Mini-Ausflug fand am 14. September 2019 statt und wir fuhren mit 23 gutgelaunten Minis und 5 Begleitern nach Gmunden. Dort ging es mit der Grünberg-Seilbahn auf den Gipfel. Voller Elan spazierten wir in schwindelerregender Höhe den Baumwipfelpfad bis zum 39 Meter hohen Aussichtsturm, hinunter kamen wir schneller, denn wir nahmen die Rutsche. Nach dieser kurzen Wanderung gings zum Mittagessen, um uns für unser größeres Vorhaben, nämlich die Wanderung zum Laudachsee, zu stärken. Gesagt, getan, nach ein paar Stürzen auf der Schotterstraße erreichten wir den idyllischen Laudachsee. Ohne Murren traten wir dann, nach einer kurzen Verschnaufpause, unseren Rückweg an, denn wir hatten noch ein Ziel -> die Sommerrodelbahn am Grünberg.

Auch das Wetter spielte mit und so war es für alle ein gelungener Tag. Herzlich bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei unseren Begleitpersonen (Heinz Campestrini, Manuel Hödl, Franz Rabas und Thomas Scheichl), ohne die dieser Ausflug nicht möglich gewesen wäre.

(Bericht und Fotos: Fam. Hadmar Lanz)





du gott

liebhaberin des lebens  
öffne meine lippen

einmischen will ich mich  
unterdrückung, ausbeutung  
und missbrauch  
will ich mutig benennen

du gott

liebhaberin des lebens  
öffne meine lippen

mitmischen will ich  
in gesellschaft, kirche und  
politik  
meine erfahrungen, mein  
wissen  
und meine widerstände  
will ich zur sprache bringen

du gott

liebhaberin des lebens  
öffne meine lippen

aufmischen möchte ich  
strukturen und haltungen  
die nicht dem leben dienen  
visionen von einer  
gewandelten erde  
will ich mit anderen teilen

du gott

liebhaberin des lebens  
öffne meine lippen

Quelle: kfb-Brief September 2019,

petra unterberger

Bildquelle: Petra Bork / pixelio.de

Im neuen Arbeitsjahr sind wieder unterschiedliche Aktivitäten geplant. Die gesamte Pfarrbevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

Viel Freude, Kraft und Segen durch die Geistkraft Gottes in der Gemeinschaft der Katholischen Frauenbewegung wünscht Euch das Team der kfb-Unterach

## Wir bedanken uns

bei Frau Rogl Maria für ihren langjährigen Einsatz als Mesnerin. Seit 17 Jahren hat Maria die Pfarre nicht nur als Mesnerin unterstützt, sie hat auch als "Schlüsselzentrale" gedient. Leider kann sie aus persönlichen Gründen die Aufgaben nicht länger ausüben. Vielen Dank für die jahrelange tatkräftige Unterstützung und für den wertvollen Beitrag im Dienst der Pfarrgemeinde!

## Auf der Suche nach

Wir möchten diese Gelegenheit nutzen, um neue MesnerInnen anzuwerben! Der/die MesnerIn ist der gute Geist der Kirche. Zu den Aufgaben zählen z.B. Auf und Zusperren der Kirche, Vor und Nachbereitung bei Gottesdiensten, Betreuung während der Gottesdienste, Einstellen der Liednummern...) Haben Sie noch freie Zeit, die sie wertvoll spenden möchten? Können Sie sich vorstellen, die Aufgaben zu Übernehmen? Haben wir Ihr Interesse geweckt? Bitte melden Sie sich in der Pfarrkanzlei (Tel.: 07665/8203) für nähere Auskünfte.

Unsere Kirche erstrahlt und damit das weiterhin möglich ist, sucht das Putzteam dringend Verstärkung!

Wir freuen uns über die Hilfe von Frauen und natürlich auch über die Hilfe von Männern, die z.B. die "höheren Aufgaben" übernehmen. Bei Interesse bitte in der Pfarrkanzlei melden.

## Neues Team-Mitglied

Begrüßen dürfen wir die neue Mesnerin, Frau Elisabeth Sojer.

Danke, dass du dich der Aufgabe angenommen hast und das Team unterstützt!



# Veranstaltungen und Termine



## Regelmäßige Gottesdienste

Dienstag und Freitag 19.00 Uhr  
jeden 1. und 3. Samstag im Monat 19.00 Uhr  
Sonntag 10.00 Uhr  
Jeden ersten Freitag im Monat Herz-Jesu-Freitag  
Hl. Messe 19.00 Uhr  
Eucharistische Anbetung 19.30 Uhr

HINWEIS: Findet am Dienstag oder Freitag ein Begräbnis statt, entfällt die Abendmesse.  
Die Intentionen werden dann um eine Woche verschoben.

### Di., 01.10.

18:30 Uhr Rosenkranzgebet und  
Frauenmesse, anschließend  
Jahreshauptversammlung der kfb  
im Pfarrheim

### Sa., 05.10.

13:00 Uhr Jungscharstunde

### So., 20.10.

10:00 Uhr Kindergottesdienst im Pfarrheim

### Fr., 01.11.

10:00 Uhr Allerheiligen – Hl. Messe  
15:00 Uhr Allerheiligenandacht in der  
Kirche, Wortgottesdienst und  
Gräbersegnung am Friedhof

### Sa., 02.11.

19:00 Uhr Rosenkranzgebet für die  
Verstorbenen im letzten Jahr  
(keine hl. Messe)

### So., 03.11.

10:00 Uhr Requiem für alle Verstorbenen  
der Pfarre und Heldengedenken

### Di., 05.11.

18:30 Uhr Rosenkranz und Frauenmesse

### Sa., 09.11.

15:00 Uhr Jungscharstunde

### So., 17.11.

10:00 Uhr Kindergottesdienst im Pfarrheim

### So., 24.11.

10:00 Uhr Jugendgottesdienst

### Sa., 30.11.

18:45 Uhr Gang in den Advent,  
Familiengottesdienst

### Di., 03.12.

18:30 Uhr Rosenkranz und Frauenmesse,  
anschließend Adventfeier im  
Pfarrheim

### So., 15.12.

10:00 Uhr Kindergottesdienst im Pfarrheim  
Sternsingerprobe nach dem Gottesdienst

### Di., 17.12.

19:00 Uhr Bußfeier der Pfarre  
ab 18:00 Uhr Beichtgelegenheit

### Sa., 21.12.

06:00 Uhr Frühroate – die Vorabendmesse  
um 19:00 Uhr entfällt

### So., 26.12.

Sternsingerprobe nach dem Gottesdienst

### Mo., 30.12. Sternsingen

Im Rosenkranzmonat  
Oktober beten wir am  
Dienstag, Freitag und  
Samstag jeweils eine  
halbe Stunde vor der  
Abendmesse den  
Rosenkranz –  
ausgenommen der  
Herz-Jesu-Freitag  
wegen der  
eucharistischen  
Anbetung



Foto: Ingrid Löschenberger

## Impressum:

Herausgeber: Pfarre Unterach a. Attersee  
Redaktion: Fachausschuss Öffentlichkeitsarbeit, PGR  
Nächster Redaktionsschluss: 15.11.2019  
Druck: Hitzl Druck, St. Georgen im Attergau

## Kanzleistunden:

Dienstag: 8.00 bis 12.00 Uhr und 16.30 bis 18.30 Uhr  
Tel.: 07665/8203  
Pfarrsekretärin: 0676 / 87765857  
Pfarrer Mag. Josef Schreiner 0676/87765028  
Email: pfarre.unterach@dioezese-linz.at